

Rechenschaftsbericht für die Jahre 2010 und 2011 der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) Duisburg, Wesel, Kleve

In den Jahren 2010 und 2011 wurden diverse Veranstaltungen der ASJ Duisburg/Wesel/Kleve in Duisburg durchgeführt.

2010

Das Jahr 2010 startete mit der Teilnahme sechs Delegierter der ASJ Duisburg, Wesel, Kleve an der ASJ Landesdelegierten Konferenz am 13. 03. 2010 in Dortmund. Rednerin an diesem Vormittag war die sich im Wahlkampf befindliche Hannelore Kraft. Als neuer Landesvorsitzender wurde gewählt Roy Hardin. Der Duisburger Genosse Volker Bernading wurde in den Landesvorstand als beratender Beisitzer gewählt.

In Kooperation mit dem Ortsverein Duisburg Duissern wurde am 29.04.2010 im Ernst-Ermert Seniorenheim eine Veranstaltung zum Mietrecht zum Thema „Entwicklungen des Mietrechts unter besonderer Berücksichtigung des Koalitionsvertrages“ durchgeführt.

Hauptreferent war Lukas Siebenkotten, Direktor des Deutschen Mieterbundes, Berlin Schwerpunkt dieser Veranstaltung war die Entwicklung des Mietrechts seit der Reform im Jahre 2001 und der Koalitionsvertrag der schwarz-gelben Bundesregierung unter Beachtung der dortigen „Reformüberlegungen“.

Am 19. Mai referierte die Vorsitzende der ASJ auf Einladung der örtlichen SPD Senioren, der AG 60plus, in Meiderich zum Thema Erben und Vererben und gab dabei praktische Tipps für die richtige Übertragung von Vermögen im Todesfall. Die Veranstaltung begann um 17 Uhr und zog gut 70 Zuhörer an. Diese Veranstaltung stand auch in dem Gedanken: Die ASJ als Dienstleister der Partei.

Im Juli 2010 fand die Loveparade Katastrophe in Duisburg statt, die uns AsJler auch mit vielen rechtlichen Fragen und Befremdheiten zurückließ. Intern wurde insbesondere die Frage von straf- und ordnungsrechtlichen Verantwortlichkeiten diskutiert. Eine Veranstaltung hierzu wurde nicht durchgeführt. Im stillen Gedenken wurde Anfang September 2010 durch den Vorstand Blumen in Gedanken an die Opfer niedergelegt an der Unglücksstelle.

Im August 2010 gab die ASJ Duisburg, Wesel, Kleve eine Pressemitteilung zu "Google Street View" heraus.

Im September 2010 fand die Bundesdelegierten Konferenz in Berlin statt, an der die Vorsitzende teilnahm. Es wird auf die Ausführungen sowie den Tagungsbericht des ASJ Bundesvorstandes – nachzulesen auf www.sozialdemokratischejuristen.de verwiesen. Hier ging es schwerpunktmäßig um die Frage der Bürgerbeteiligungen in Form von Bürger- und Volksbegehren. Die Meinungen hierzu differierten sehr und die sehr weiten Überlegungen diese auch im Bereich bundespolitischer Fragen zuzulassen von Seiten der süddeutschen Genossen, insbesondere Bayern und Baden-Württembergs wurden nicht durch das Plenum getragen.

Der Bundesvorsitzende Harald Baumann-Haske stellte sich nicht erneut zur Wahl. Als

Bundesvorsitzende wurde gewählt: Anke Pörksen aus Hamburg.

Am 22.11.2010

führten wir eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ortsverein Duissern durch zum Thema „Mitgliederentscheide, Volksabstimmungen“ und konnten dafür die Politologin Frau Dr. Melanie Diermann gewinnen. Eine kleine aber sehr diskussionsfreudige Zuhörerschaft von circa 30 Leuten erschien.

2011

Das Jahr 2011 war in erster Linie geprägt durch die Auseinandersetzung der AsJ mit der Strukturreform innerhalb der SPD, wobei dies insbesondere den Einsatz des Genossen Keuchel erforderte, der im Zusammenwirken mit dem Genossen Pentzlin aus Leverkusen die Partei in statutenrechtlichen Belangen berät. Auch innerparteiliche Konflikte bzw. der Vorwurf gegen Innenminister Jäger zu vermeintlichen Parteispenden erforderten den Einsatz der AsJ.

Genosse Keuchel nahm in Vertretung für die AsJ Duisburg am 16.07.2011 an der Konferenz in Bochum zusammen mit dem Landesvorsitzenden Roy Hardin teil, in welcher es um die Organisationsreform in der Partei ging. Die OV-Vorsitzenden äußerten sich teilweise kritisch gegenüber den Reformvorschlägen der Parteispitze. Die Reformvorschläge wurden von manchen als eine Art von Schuldzuweisung an die Ortsvereine empfunden, insbesondere von OV-Vorsitzenden, die ihre Arbeit als erfolgreich einstufen. Es wurde auf die große Bedeutung der inhaltlichen Arbeit und des Auftretens der Parteispitze hingewiesen, die sich auf die Arbeit in den Ortsvereinen auswirke.

Über den Landevorstand haben die AsJ Mitglieder, insbesondere der Genosse Keuchel an Vorschlägen zum Thema „Parteireform“ mitgearbeitet, die in dem Antragsbuch zum Bundesparteitag am 04.12.2011 eingebracht wurden (nachzulesen unter: <http://www.asjnrw.de/sites/default/files/beitrag/dokumente/asj-zehn-punkte-papier-orgreform-2011.pdf>).

Leider führte dies dazu, dass Veranstaltungen, wie in 2010 nicht zu Stande kamen.

Zu bedauern war für uns im Dezember 2011, dass Heike Werner nach acht Jahren ihre berufliche Tätigkeit als Juristin bei der Rechtsstelle im Willy-Brandt-Haus auf eigenen Wunsch bereits zum heutigen Tag beendet. Damit steht Heike Werner auch der ASJ nicht mehr als Referentin und Ansprechpartnerin auf Bundesebene zur Verfügung.

Die Vorsitzende und ihre Stellvertreter nahmen im Berichtszeitraum regelmäßig an den Sitzungen des Landesvorstands teil.

Für die ASJ Duisburg/Wesel/Kleve
Sonja Herzberg, Vorsitzende

Duisburg, den 30.01.2012